

Gebietsweise günstige Lawinenverhältnisse. Gleitschneelawinen möglich.



Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Goldberggruppe, Schobergruppe



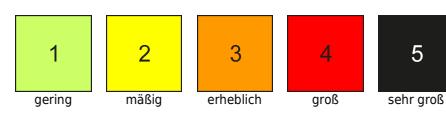
Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Nockberge, Goldeck, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Kreuzeckgruppe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

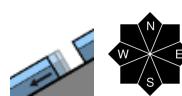


gültig: Freitag, 29.12.2023

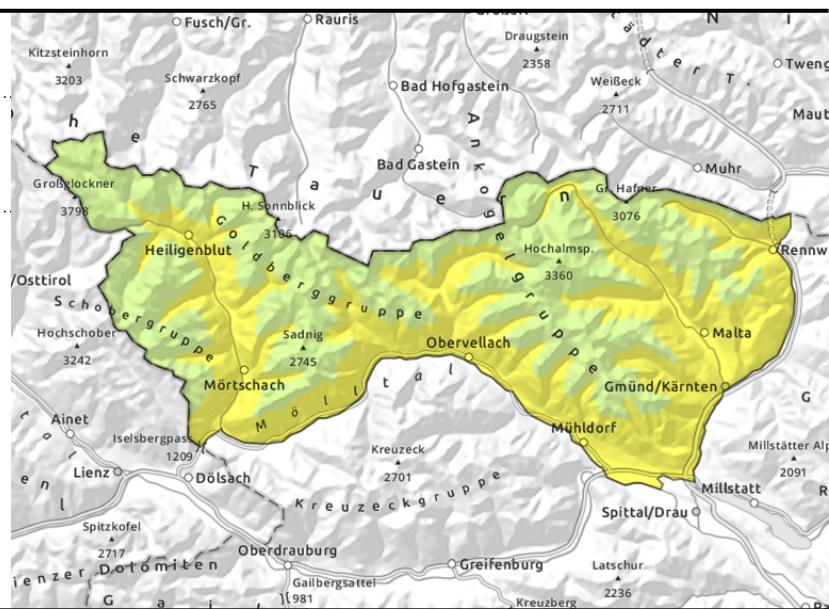
Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Goldberggruppe, Schobergruppe



2800 m



Zwischen etwa 2000 m und 2800 m



Gleitschneelawinen und Rutsche möglich.

Es sind Gleitschneelawinen und Rutsche möglich. Dies vor allem an steilen Grashängen zwischen etwa 2000 und 2800 m und an Böschungen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Die Gleitschneelawinen können mittlere Größe erreichen. Die schon älteren Triebsschneeeansammlungen sind an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2800 m vereinzelt noch störanfällig. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Schwachschichten im Altschnee können an Südhängen sehr vereinzelt ausgelöst werden. Dies besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden vor allem oberhalb von rund 2600 m. Diese Gefahrenstellen sind sehr selten aber kaum zu erkennen. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen. Zudem sind Lockerschneelawinen möglich. Dies an extrem steilen Sonnenhängen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist weitgehend stabil, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche. Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf teilweise zu einer Aufweichung der Schneedecke. Schneeprofile und Stabilitätstests gaben Hinweise für den an Südhängen ungünstigen Schneedeckenaufbau. Im mittleren Teil der Schneedecke sind dort kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies oberhalb von rund 2600 m. Triebsschneeeansammlungen sind vereinzelt noch ungenügend mit dem Altschnee verbunden. Dies an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2800 m.

Wetter

Am Freitag setzt sich das auf den Bergen sehr sonnige Wetter weiter fort. Ein paar dünne, hohe Wolken können den Sonnenschein kaum trüben. Bei schwachem Südwestwind hat es in 3000 m um -2 Grad und in 2000m um 2 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



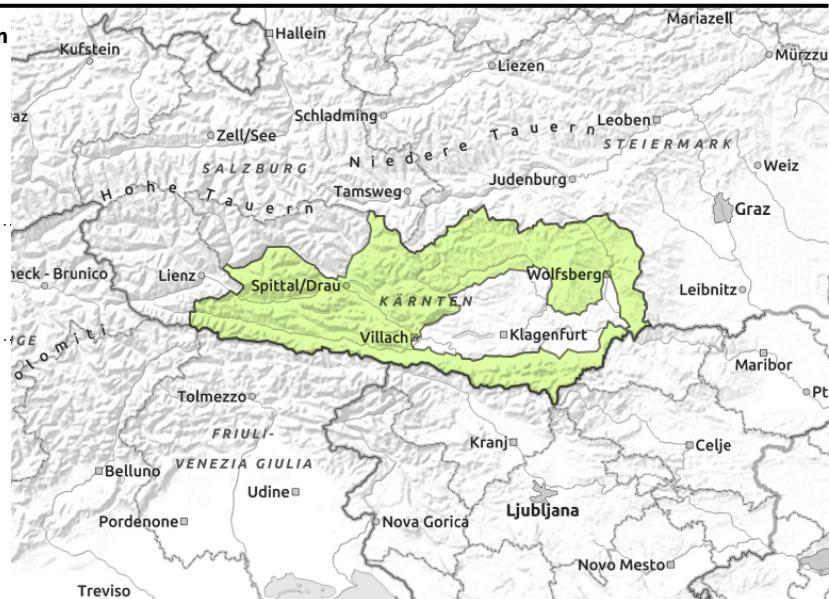
Exposition



Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Nockberge, Goldeck, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Kreuzeckgruppe



Zwischen etwa 1600 und 2400 m



Günstige Lawinenverhältnisse. Gleitschneelawinen möglich.

Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Dies vor allem an steilen Grashängen in den Hauptniederschlagsgebieten. Gleitschneelawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen. Zudem sind Lockerschneelawinen möglich. Dies an extrem steilen Sonnenhängen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist weitgehend stabil. Die nächtliche Abstrahlung ist gebietsweise reduziert. Dies vor allem entlang der Grenze zu Italien und Slowenien bei bedeckter Nacht. Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf zu einer Aufweichung der Schneedecke. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut.

Wetter

Am Freitag setzt sich das auf den Bergen sehr sonnige Wetter weiter fort. Ein paar dünne, hohe Wolken können den Sonnenschein kaum trüben. Auf der Südseite der Karawanken und Karnischen Alpen liegt unterhalb von rund 1700m weiterhin Hochnebel. Bei schwachem Südwestwind hat es in 2000 m um 2 Grad.

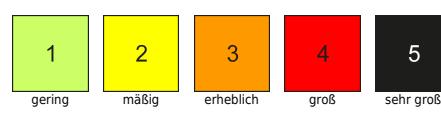
Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

